

## Zuarbeit Drucksache 2018 – Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e.V.

Nach dem Gewinn des Titels „**Stadtmarke des Jahres 2013**“ sowie der erfolgreichen Platzierung unter den TOP 10 der beliebtesten Weihnachtsmärkte Deutschlands beim bundesweiten Wettbewerb „**Best Christmas City**“ und dem **Sonderpreis der Jury 2016** für die **Domfestspielen** in der Kategorie „Kultur“ beim bundesweiten Wettbewerb **German Brand Award** - alles maßgeblich initiiert und durchgeführt von Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e.V. - setzte der Stadtmarketingverein auch im **Jahr 2017** viele Aktivitäten unter dem Label der Dachmarke „**Ottostadt Magdeburg**“ um.

Der Stadtmarketingverein hat die Bewerbung der Dachmarke in die reguläre Arbeit des Vereins übernommen. In allen Projekten des Stadtmarketingvereins ist die Dachmarke der Stadt nunmehr deutlich sichtbar. Viele TV-Sendungen und öffentliche Beiträge sind dazu entstanden. Namentlich genannt sei hier insbesondere das öffentlichkeitswirksamste Projekt des Jahres 2017, das die Gründer und Kreativen in den Mittelpunkt stellt.

### **Binnenmarketingkampagne „otto ist kreativ-Gründer und kreative Köpfe in Magdeburg“**

Die Kreativwirtschaft ist in Magdeburg zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden. Zudem prägen die Designer, Software-Entwickler, Musiker, Künstler, Handwerker, Maschinenbauer – einfach alle, die sich trauen „um die Ecke zu denken“ das gesellschaftliche Leben der Stadt und befördern die Arbeit einer zukunftsträchtigen Branche.

Unter dem Titel „Gründer und kreative Köpfe in Magdeburg“ hat der Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e.V. 40 Kreative, Start-Ups und Unternehmensnachfolger vorgestellt, die exemplarisch für den vielfältigen Wirtschaftszweig stehen. Alle Porträts waren vom 25. Juni bis zum 10. August 2017 in der Magdeburger Volksstimme zu lesen, also in einer Auflagenstärke von 528.000. Daneben wurden in weiteren Medien einige Porträts veröffentlicht und die Branche thematisiert - unter anderem im „Dates“, im Wirtschaftsmagazin „aspekt“ oder im Veranstaltungsmagazin „port 01“. Mit diesen Veröffentlichungen konnte eine sehr breite Zielgruppe erreicht und mediale Reichweite erzielt werden. Darüber hinaus wurde die Kampagne von einer Plakat-Aktion begleitet, die in zwei Wellen erfolgte: im Juli und August/September 2017. Das Allee-Center Magdeburg präsentierte vom 11. Bis 17. September die Ausstellung, mit der die Kampagne abgeschlossen wurde. Bei der Eröffnung wurde die Broschüre mit allen Projekten der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Inzwischen hat sich die Binnenmarketingkampagne fest im städtischen Leben Magdeburgs etabliert. Für die Kampagne „Gründer und kreative Köpfe in Magdeburg“ hat das Stadtmarketing allseits sehr positive Reaktionen erhalten. Der Zuspruch war so groß, dass die Nachfrage von potenziellen Akteuren höher war als die Möglichkeiten sie abzubilden.

Der Erfolg bestärkt das Stadtmarketing darin, die Arbeit für die Dachmarke Ottostadt Magdeburg kontinuierlich weiterzuführen und dafür zu sorgen, dass sie noch mehr national und international gefestigt wird.



In der Stadt präsent: Plakate und Serie in der Volksstimme und die Ausstellung im Allee-Center

Landeshauptstadt Magdeburg

**Volksstimme**  
*Muss man hier haben*

präsentiert:



**Kreative Köpfe und Gründer in Magdeburg**

Lesen sie jetzt in der Volksstimme

www.stadtmaking-magdeburg.de

Landeshauptstadt Magdeburg

**Volksstimme**  
*Muss man hier haben*

präsentiert:



**Kreative Köpfe und Gründer in Magdeburg**

Besuchen Sie die **Ausstellung** im Allee-Center ab dem 11. September 2017

www.stadtmaking-magdeburg.de

**Ein Fotoprojekt mit Hürden**



**Fotoworkshop im Kammertseum**

Ein Fotoprojekt mit Hürden. Ein Fotoalbum über die Hürden, die Menschen mit Behinderungen im Alltag erleben. Das Projekt wurde im Rahmen eines Workshops im Kammertseum durchgeführt. Die Teilnehmer haben ihre eigenen Erfahrungen und Beobachtungen in Form von Fotografien festgehalten. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Bildern, die die Vielfalt der Lebenssituationen und die Überwindung von Hindernissen verdeutlichen.

**Kreatives Leben von der eigenen Hände Arbeit**



**Sene Gräbner, Ummersleben, Kreisbau (1)** Kreative Köpfe und Gründer in Magdeburg. Sene Gräbner ist eine Künstlerin, die sich mit ihrer Arbeit für soziale Projekte engagiert. Sie hat ein Unternehmen gegründet, das Kunstwerke herstellt, die aus recycelten Materialien bestehen. Ihre Werke sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern tragen auch zur Förderung von Nachhaltigkeit bei.

**Strichlinie für die Sicherheit**



**Der Fahrrad-Schutzstreifen auf der Großen Diederichsstraße als Erfolg und weist auf die Regeln hin**

Die Stadt Magdeburg hat einen neuen Schutzstreifen für Radfahrer auf der Großen Diederichsstraße eingerichtet. Der Streifen ist durch eine weiße Linie markiert, die den Radfahrern einen sicheren Bereich auf der Fahrbahn anzeigt. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

**In Händen in die Fußstapfen des Opas**



**Ummersleben, Kreisbau (2)** Viktoria Wilkens, Glasbläsermeisterin mit Familienbetrieb. Viktoria Wilkens ist eine Glasbläsermeisterin, die in der Tradition ihres Familienbetriebs arbeitet. Sie hat sich für die Weiterentwicklung des handwerklichen Glasblasens eingesetzt und hat neue Produkte entwickelt, die sowohl funktional als auch künstlerisch sind.

**Darauf fliegen Magdeburgs Bienen**



**An der Maybachstraße spielen bald die Wildblumen / Imkerverein lobt Stadnwahl in Croybach**

Der Imkerverein in Magdeburg hat sich für die Pflanzung von Wildblumen an der Maybachstraße eingesetzt. Die Wildblumen sind nicht nur schön anzusehen, sondern sind auch eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen. Der Verein hat sich für die Förderung der Biodiversität in der Stadt eingesetzt.

**Auf der Spur der Steine bis ins digitale „Machdeburg“**



**Sene Gräbner, Ummersleben, Kreisbau (1)** Justine Lorenz und Cono Nombauz stellen da „Aggr“ für die Elternstadt im Leben. Justine Lorenz und Cono Nombauz sind zwei junge Menschen, die sich für die Digitalisierung von Kunst und Kultur einsetzen. Sie haben ein Projekt entwickelt, das die Verbindung von traditioneller Kunst und moderner Technologie zeigt.



Ausstellung im Allee-Center Magdeburg

